

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Späne WA: oS; vgl. I 38,497 Reinschrift Volkslieder "Als G. die Welt
erschaffen ..." und "Wie geht es denn im Himmel zu? ..." Signatur Kräuter:
Fremd Literarisches und Poetisches 13.

WA I 38, 481-501

GSA 25/W 2867

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00014873

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



(14)

Bd. XXXVIII (S. 497)

8

Matinees

1776.

Einsiedel "Merck"

Orig. u. 2 Copien

1. gute Copie von Mercks (Pactus & Ania)

2.

1. gute Copie
2. 2. von der Gesellschaft
(Pactus & Ania)
1. Pactus

Tiefurster Spässe

Dieses Faszikel enthält:

1. die beiden in Bd. XXXVIII auf S. 497-501 gedruckten Volkslieder
„Als Gott die Welt erschaffen“ und „Wie geht es denn im Himmel zu“;

2. Merck:

Pactus und Ania (Abschrift);

Der Lieutenant und seine Magd (Original). Gedruckt 38, 491.

Paroxysmus von gestern Abend (Original und 2 Abschriften);

„Und was schiebt Ihn der Lichte Flor“ (2 Abschriften).

3. Einsiedel

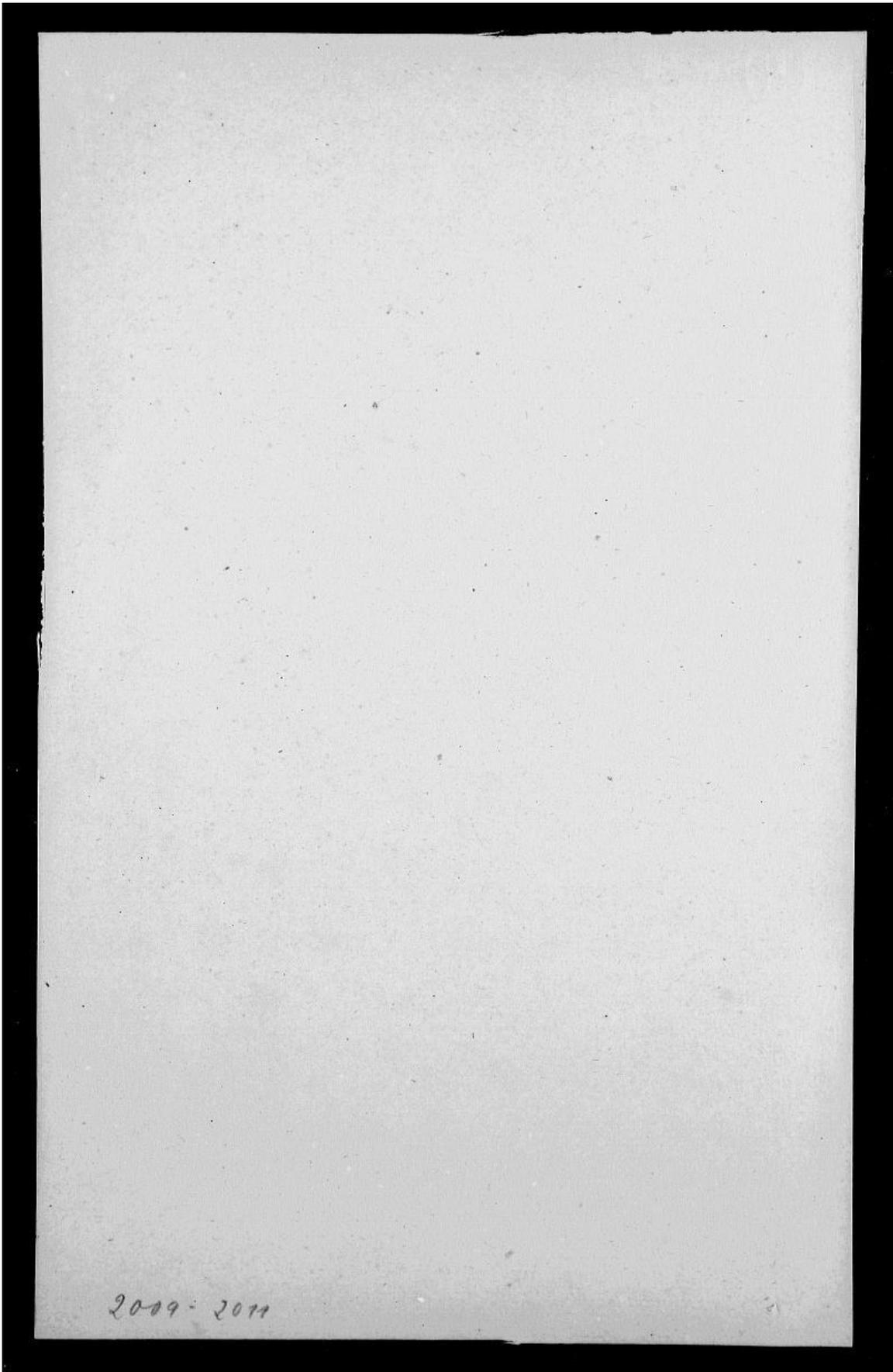
Schreiben eines Politikers an die Gesellschaft (2 Abschriften. Die ^{erste} mit

~~Hand~~ Anmerkungen Goethes; die zweite von Johns Hand).

Haus und Herzensgespräch.

Matinee eines Israeliten (Abschrift von Wahlers Hand).

Weihnachtsdrama.



2009-2011

gsa_derivate_00006790:/27WEL0315000217_02511.tif

GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV

Bestand:

Goethe, Johann Wolfgang von / Werke

Werke

Späne

WA: oS; vgl. I 38,497

Reinschrift

Volkslieder "Als G. die Welt erschaffen ..." und "Wie geht es denn im Himmel zu?"
..."

alt: GJA 25/XXXIV, 14, 1

Signatur: **GSA 25/W 2867**

gsa_derivate_00006790:/27WEL0315000217_02516.tif

GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV

Bestand:

GOETHE

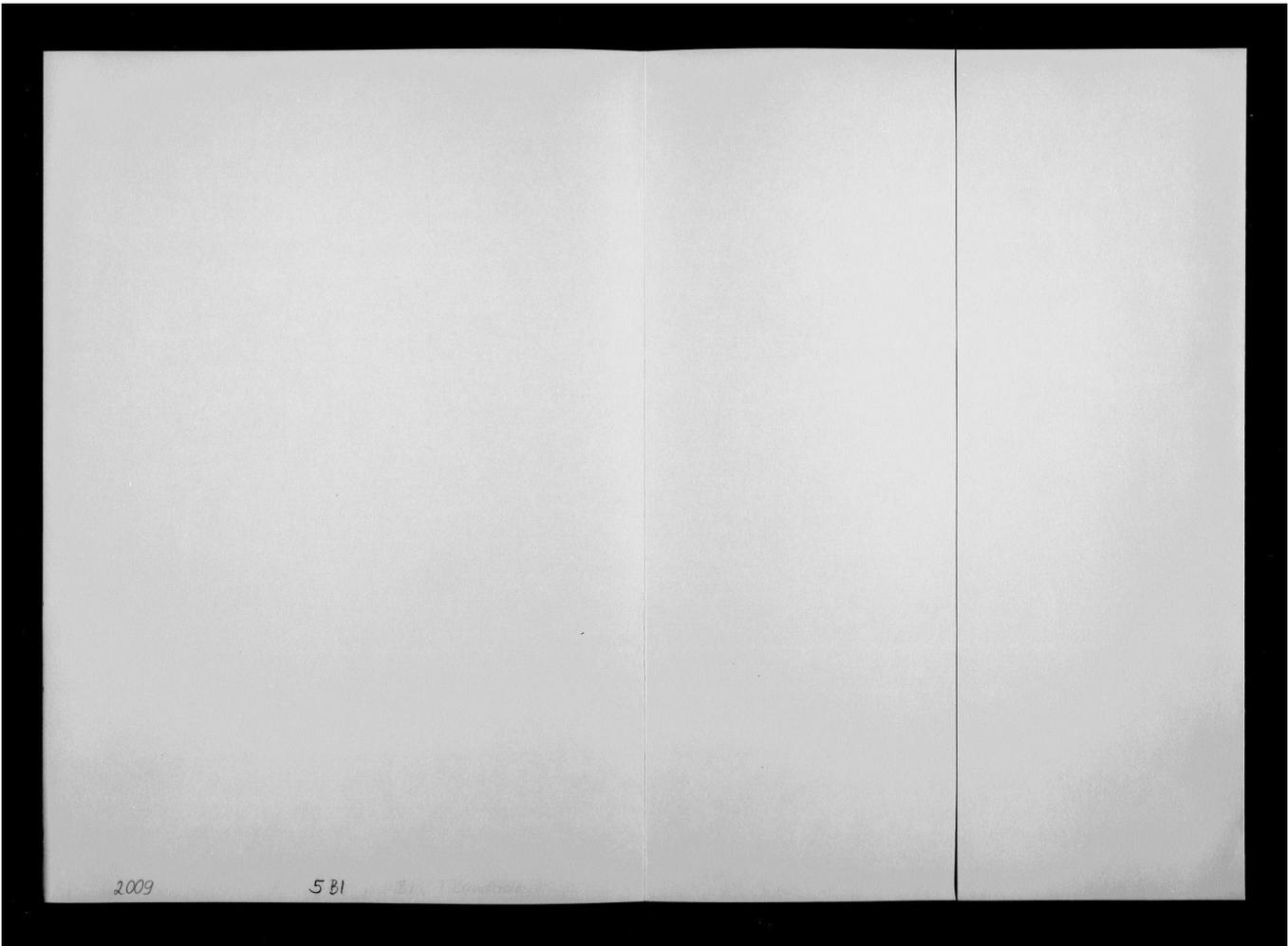
Werke

"Als Gott die Welt erschaffen ..."

"Wie geht es denn im Himmel zu?..."

GSA 25 / LJ 2867

alt. Signatur: ~~GSA 25/ XXXIV, 14, 1~~



gsa_derivate_00006790:/27WEL0315000217_02520.tif

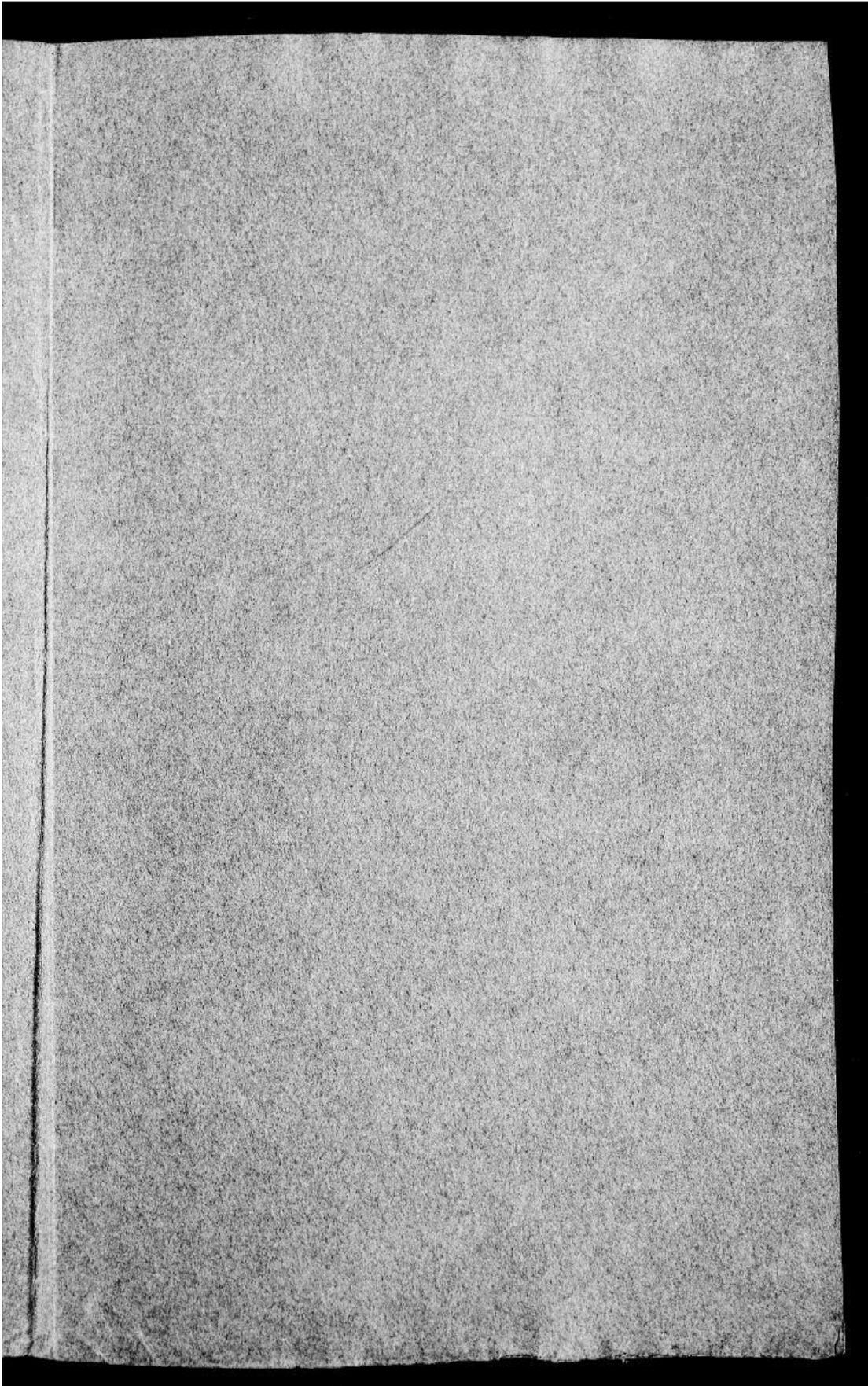
Handwritten text, possibly a name or address, written in cursive script.

13.

Tiefurtheer Spaesle.
und sonstige Suvenilia

Von Herrn M...
Zu
künftigen Zwecken.

gsa_derivate_00006790:/27WEL0315000217_02528.tif



gsa_derivate_00006790:/27WEL0315000217_02530.tif

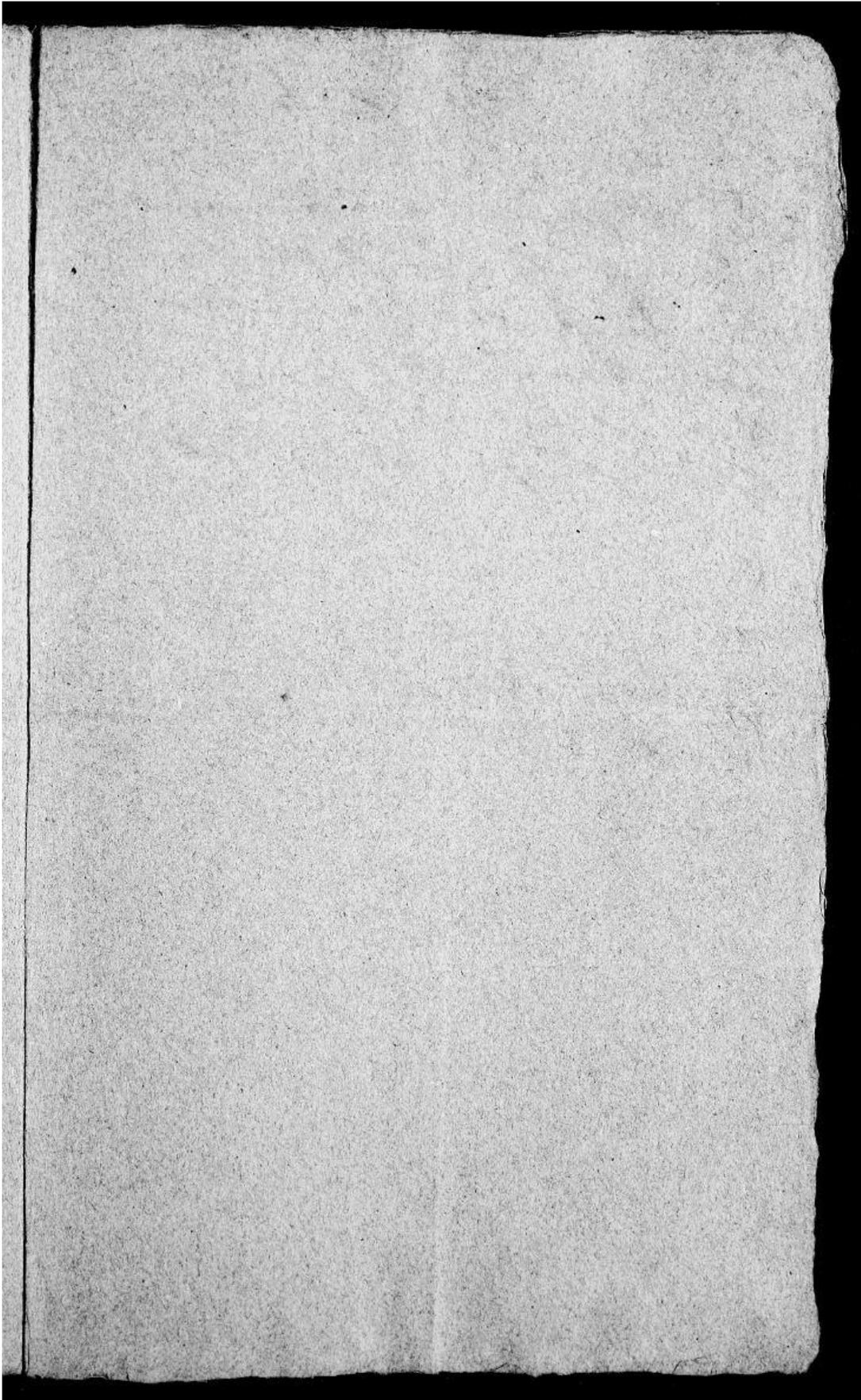
ich bin ein ganzes Mann
Wenn ich davon was saggs
Dass ich kein Ding mehr hand
Lohn sei die gesunden
Dass ich in gutes Ding
Was Duden will ich die Gutes
Ich soll dich widerum zu
Ich will ich dem mehr
Ich müde sein die
Du sollst mich darüber laufen
Ich will ich die sein
Lohn die so die Duden
Man lieber geht mich Gutes
Ich meine Dingen mehr
So mich die Dingen mehr
Lohn für mich die Dingen
Dass ich nicht will Duden
Lohn mich die die Dingen
Und ganz die Duden sein
Ich will ich mich sagen
Du dich sagt mich mit Duden
Die Duden die es mich Duden
Dass ich es Duden nicht
Dass die Duden soll ich gleich Duden
Dass Duden soll ich Duden
Ich mich Duden Duden
Ich Duden mich Duden

Adem ist das gelich
 Mit dem zum doppel ginsin
 Die hand ja niemand weisend
 Wie das sind allein
 Von der das ginsin
 die weisheit eines ginsin die
 Adem weisheit die ginsin
 die von dem abstand
 Adem die dem nicht weisend
 Wie gut die doppel ginsin
 Gint ist die mit ein doppel
 die ist ginsin ginsin
 die die in dem probieren
 Wie gut die mit ginsin
 die die dem nicht ginsin
 die doppel will ist ginsin
 Gint ist die doppel ginsin
 Gint ist zum ginsin nicht
 Gint ist dem ginsin nicht
 die Regel ginsin nicht
 ja doppel ginsin ist ginsin
 die weil ist das ginsin
 von dem ginsin ginsin
 die ist die doppel ginsin

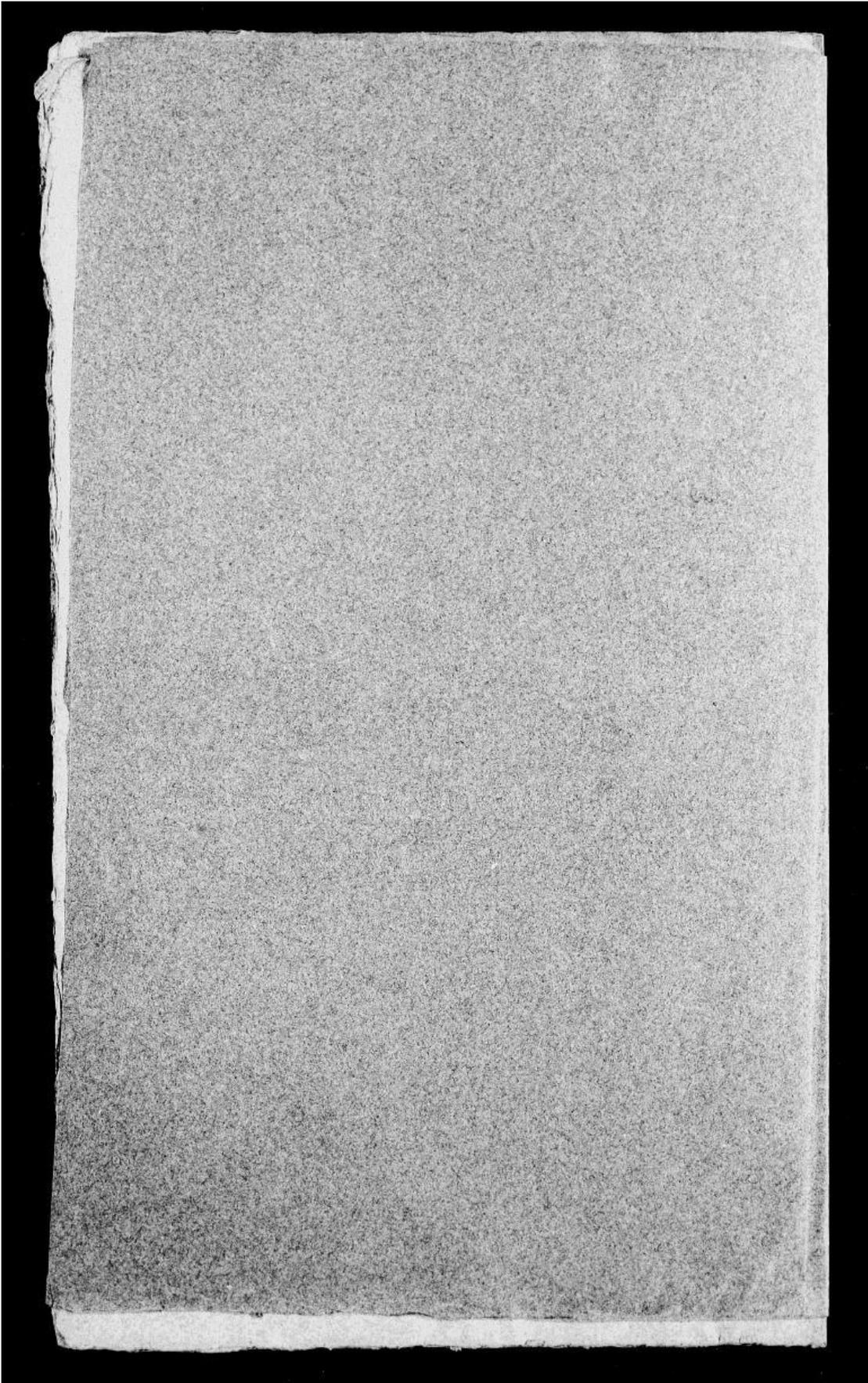
Wie gufft du in Gmünd zu?
Da wir in weiser Loben
In dem man alle haben genug
Und braucht kein Geld zu geben
Alle dem man besser
Lernst für nicht zu sagen
Wem wir nicht wissen was
Wollen wir nicht mehr sind bescheiden.
Luller und in Pest tag in
Da wir in Tuller
Jahre genug in Tuller sind
Eßt und Wein bescheiden
Was ist Spiel die Gasse
Wenig braucht und braucht
Morgenst gibt und Tuller genug
Jahre Spiel und Wein in Tuller
reicht guttes der Tuller für
da ist Spiel und Tuller
Luller und Tuller Tuller
Eßt Leber Tuller und Tuller
Tuller und Tuller
Tuller und Tuller
Alle die wir Tuller Tuller
Tuller nicht als Tuller Tuller

Wenn wir nun zu dieser Zeit
die beste Dreyer zu setzen
die Dreyer alle mit Lellen umgeben
die Gläser mit Wein gemessen
da nun wir und delectieren
und Löffel gut tranchieren
Löffel gut und legen für
Dreier stellt ein Musci aus
Wenn wir nun zugehen Jahr
da nun wir und delectieren
Musci und im Amundium
nun und referieren
zu dem Regel schreiben
Kofen Zeit verstreuen
Löffel der Regel ihren Luff
Löffel setzt die Regel auf
Martin auf den Dreyer wird
das Gut nicht galuppieren
B. Casticus mit dem Dreyer
das Gut die Chaise schmecken
da wir wir zu Murren
Wenn man bereits gesehen
Löffel nun Gut zu Löffel gesetzt
Löffel Löffel und Löffel gesetzt

Nun edien du s'fuer, Wert
du hast mich nun verdrungen
Zu fuenf d' mir beyer gefallt
Es nicht als Freund, flirpew
Lug di ist nicht mayenglich
Weld ist mayenglich
Nun ist mir ein huyfueise fies
Dyau ist auf die Wert fount



gsa_derivate_00006790:/27WEL0315000217_02549.tif



gsa_derivate_00006790:/27WEL0315000217_02553.tif

Lopien
Der zwischen dem 1775 verbündeten
Freunden gewechselten Spottgedichte.

5

gsa_derivate_00006790:/27WEL0315000217_02557.tif